

(Get free) Grenzwerte/1928

Grenzwerte/1928

Von Sophie von Maltzahn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #683026 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-30Erscheinungsdatum: 2014-12-30File Name: B00M35ZZ5U | File size: 48.Mb

Von Sophie von Maltzahn : Grenzwerte/1928 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grenzwerte/1928:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Seite LangeweileVon Stefanie JabsAn keiner Stelle langweilig, holprig oder durcheinander, sondern erstaunlich klar

und flssig geschrieben, besonders fr ein Erstlingswerk! Ich bin begeistert von der Schreibweise und der "Leichtigkeit" mit der hier Politik, Geschichte, Philosophie, Liebe, Familie, Selbstfindung...in 200 Seiten beschrieben werden. Egal, ob man sich in 1928 oder 2014 zu Hause fhlt, dieses Buch ist es wert, gelesen zu werden. Ich freue mich auf weitere Bcher! Weiter so!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschne Sprache und tolles Buch!Von Judith NiekeIch habe die "Grenzwerte" in einem Zug durchgelesen und wollte das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen! Die Autorin schreibt in einer wunderschnen Sprache, die Geschichte ist fesselnd, schn, traurig, lustig...man kann sich unglaublich gut in die Szenerie rein versetzen und hat das Gefhl, das Fest auf Schloss Plasbalg selbst mitzerleben. Ich habe lange nicht so ein schnes und interessantes Buch gelesen und kann es jedem nur wrmstens empfehlen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Panoramablick durch die spen Zwanziger JahreVon Drache MahlzahnDer Text ist vielmehr eine Novelle denn ein Roman. Mit kurzem Zeitraum und Umfang ist es damit noch nicht getan. Das klassische Sujet ist das lbild eines kubistischer Frauenakt, das aus der Kunstsammlung des Vaters stammt. Das Bild ist die Verdinglichung dessen, was 1928 fr groe Aufregung sorgt, und siebzig Jahre speter schicksalhaft ins Geschehen eingreifen wird.Der Werk Grenzwerte/1928 hat Zge eines Ensemble-Stcks: es geht nicht nur um die Geschichte der Coming-of-Age Problematik von den Protagonisten Georg oder Helene. Dem Werk gelingt die narrative Sezierung eines sozialen Milieus, dem die Protagonisten entstammen.Haupthandlung bleibt dabei das Erwachen einer Persnlichkeit (Georg) und ihrem Wandeln zwischen Selbst- und Fremdbestimmung; wobei Georg versucht, sich der Vorbestimmung zu entziehen. Was sich als nichts ganz einfach herausstellt.Die Pole Stadt und Land werden in klassische Opposition gestellt, beispielsweise in den sehr mondne Figuren: Charles-douard, der Hamburger Bankiersohn und Theresa, Tochter eines Berliner Industriellen. Beide sind illustre Sinnbilder des urbanen Zeitgeistes. Ihre Attribute erregen natrlich ein starkes Unbehagen des Indlichen, rechtskonservativen Adels.An anderer Stelle taucht das Thema Stadt-Land-Konflikt auch beim groen Bruder vom Stallburschen Heiner auf, der die mecklenburgischer Provinz verlie, um in Berlin am Theater zu arbeiten.Im Zuge eines groen Sommerfestes auf prachtvollem Landsitz liefert die Lektre einen Panoramablick auf die Stimmung des Jahres 1928:Politik und Wirtschaft durch die Rekrutierungspolitik des Clubs Herrengesellschaft Mecklenburg,Die Kunst der Moderne infiltriert das Geschehen ber den Vater.Musik und Tanz fluten mit der Variet-Tnzerin Jule alias Josy alias Josephine Baker hinein. Unbedingt zu wrdigen ist der sagenhaften Auftritt der Tnzerin zur nchtlichen Feststunde. So tobt mitten auf dem platten Land ein Parkett, wie man sonst nur von Grostadtbnen kannte.Inmitten des aufschwellenden Vergngen, drngt sich die Frage nach das historischen Tragbarkeit auf: Wie kann es überhaupt mglich sein, dass sich eine ehrbare Gesellschaft im Schloss derartig halbseidig benimmt? Das ist ein fr den Landadel hchst auergewhnliches Erlebnis. Normalerweise verhlt man sich hier streng konservativ, stndepolitisch und war ganz auf den Erhalt des Obrigkeitsgedankens erpicht. Doch in dieser Nacht brechen alle Strukturen auf.Denn fr Gut Plasbalg gilt die konservative Doktrin nicht. Hier mchte man liberal sein. Das liegt an dem Vater, der sich neben seinem Dasein als Gutsbesitzer als mittelmig talentierter Kunstsammler bettigt. Seine libertre Einstellung hat er als junger Mann in Paris aufgeschnappt und Zeit seines Lebens daran festgehalten. Abweichend von der damaligen Norm gleicht der Vater in keinster Weise einem eingefleischten Patriarchen. Er ist ein echter Freigeist und wird somit zur Schlselfigur des Romans. In den Erinnerungen des Vaters an seine Belle poque offenbart sich, was als nchstes in Plasbalg geschehen wird.In dieser Festnacht blht eine einseitige Liebe auf, um bald darauf leider wieder zu verdorren (Helene Charles-douard).In dieser Nacht durchlebt ein ewig Zweifelder kostbare Stunden der Zerstreung, in denen das Leben wie ein Lachen ist; bis er wieder ins Grbeln verflft (Georg).Diese Juni-Nacht 1928 ist eine Nacht, nach der eigentlich alles anders sein msste als davor; als htte die Welt in dieser Nacht einen Quantensprung nach vorne gemacht. Aber hat es das wirklich? Und wenn ja, was ist es also, das bleibt? Hier findet der Roman eine Antwort: es ist die Kunst.Im Nachtrag treten zum ersten Mal autobiographische Eindrcke der Autorin auf. Dann, wenn die fiktive Familie Plasbag zum ersten Mal aus Westdeutschland an die ostdeutschen Wurzeln zurckkehrt.Sophie von Maltzahn war selbst eines dieser Kinder, die mit ihren Eltern und der alten Tante durch einen zugewachsenen Park gestampft sind, und irgendwo, mitten im Urwald, eine alte Schlossruine zu finden; die ihre Eltern wieder aufbauen werden.

KurzbeschreibungAuf Schloss Plasbalg in Mecklenburg herrscht geschftiges Treiben: Lampions mssen aufgestellt, Tische gedeckt und Champagnerkisten im Eiskeller gestapelt werden. Alle stecken tief in den Vorbereitungen fr den selbst gestifteten Ball. Nur Georg hlt sich lieber abseits. Er will mit all dem nichts zu tun haben. Es graust ihn vor den hunderten sinnlosen Gesprchen, die ihn auf dem Ball erwarten. Er redet nicht gern. Seine letzte Vertraute ist seine Schwester Helene. Doch die hat durch ihre irrsinnige Verliebtheit in den dekadenten Charles-douard selbst genug Sorgen.Georg steckt in einer Ich-Krise. Es sind immer dieselben Fragen: Wer bin ich? Was mach ich hier? Wach ich oder trum ich? Doch ein Erbgraf hat nicht vor sich hin zu sinnieren! Jochen will ihn fr die rechts-konservative Herrengesellschaft rekrutieren. Anfangs ist Georg in seiner depressiven Isolation schwer beeinflussbar. Als er aber erfhrt, dass Jochen plant, seine ltteste Schwester Luise zu heiraten, steigt der Druck.Und so knnte es fr Georg immer nur weiter bergab gehen, wenn nicht in dieser Ballnacht ein geheimnisvoller Rausch mit sich reien wrde. Der Roman

Grenzwerte/1928 richtet seinen Blick auf drei Tage an einem einzigen Ort im Juni 1928. So entsteht eine kulissenhafte Vision der Zwanziger Jahre, in der sich die Probleme einer malade-elitren Gesellschaft verdichten. Zeitgleich ermöglicht der Fortschritt, sich freiziger zu entwickeln. Doch die modernen Entwürfe haben es nicht leicht. Die Machtergreifung Hitlers wirft bereits ihre Schatten voraus. Kurzbeschreibung Auf Schloss Plasbalg in Mecklenburg herrscht geschäftiges Treiben: Lampen müssen aufgestellt, Tische gedeckt und Champagnerkisten im Eiskeller gestapelt werden. Alle stecken tief in den Vorbereitungen für den selbst gestifteten Ball. Nur Georg holt sich lieber abseits. Er will mit all dem nichts zu tun haben. Es graust ihn vor den hunderten sinnlosen Gesprächen, die ihn auf dem Ball erwarten. Er redet nicht gern. Seine letzte Vertraute ist seine Schwester Helene. Doch die hat durch ihre irrsinnige Verliebtheit in den dekadenten Charles-douard selbst genug Sorgen. Georg steckt in einer Ich-Krise. Es sind immer dieselben Fragen: Wer bin ich? Was mach ich hier? Wach ich oder trübe ich? Doch ein Erbgraf hat nicht vor sich hin zu sinnieren! Jochen will ihn für die rechts-konservative Herrengesellschaft rekrutieren. Anfangs ist Georg in seiner depressiven Isolation schwer beeinflussbar. Als er aber erfährt, dass Jochen plant, seine älteste Schwester Luise zu heiraten, steigt der Druck. Und so könnte es für Georg immer nur weiter bergab gehen, wenn nicht in dieser Ballnacht ein geheimnisvoller Rausch mit sich reihen würde. Der Roman Grenzwerte/1928 richtet seinen Blick auf drei Tage an einem einzigen Ort im Juni 1928. So entsteht eine kulissenhafte Vision der Zwanziger Jahre, in der sich die Probleme einer malade-elitren Gesellschaft verdichten. Zeitgleich ermöglicht der Fortschritt, sich freiziger zu entwickeln. Doch die modernen Entwürfe haben es nicht leicht. Die Machtergreifung Hitlers wirft bereits ihre Schatten voraus. über den Autor und weitere Mitwirkende Sophie von Maltzahn: Sophie von Maltzahn, geboren 1984, schrieb nach dem Studium des Kunst- und Kulturmanagements für die Feuilletons der Welt, Zeit und Frankfurter Allgemeine Zeitung, u.a. als Redakteurin und Autorin des F.A.Z.-Blogs "Ding und Dinglichkeit". Im Frühjahr 2014 erschien ihre Kurzgeschichte "Die Wucht einer Idee" im literarischen Stadtführer Frankfurt Walking im Michason May Verlag. Mit "Grenzwerte/1928" liegt nun ihr Debütroman vor.